

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1927-1928**

17.12.1927

**... und nach dem Theater
ins Excelsior**
das vornehme Kabarett • der Spielklub: Lirlirl • der elegante Tanzraum
Kaiserstr. 26, Telefon 977 • Eintritt frei.

STÄDTISCHE
SPARKASSE
KARLSRUHE

Annahme von
Spar- u. Giro-Einlagen
Gewährung von
Darlehen

Samstag, den 17. Dezember 1927

* A 12 Th.-Gem. 1. S.-Gr.

Zum ersten Mal

Die Andacht zum Kreuz

Schauspiel in drei Aufzügen von Calderon de la Barca
In der Nachdichtung und Bearbeitung von Otto Zoff
In Szene gesetzt von Eugen Schulz-Breiden

Bühnenbilder: Torsten Hecht — Kostüme: Marg. Schellenberg
Technische Einrichtung: Rudolf Walut

Abendkasse 19 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22 $\frac{1}{4}$ Uhr

Pause nach dem zweiten Akt

Preise C (1.00—5.50 Mark)

I. Rang und I. Sperrsitz 5.00 Mark

*Konditorei und Café
Fr. Nagel*

Waldstr. 43-45 nächst d. Kaiserstr.

Fernsprecher 699

Neu hergerichtete Lokalitäten

Feines Bestellgeschäft

Tapeten

Rieger & Matthes Nachf.

Karlsruhe

Kaiserstraße 186 · Fernruf 1783

Kaffee «Museum»
mit Rotem Saal / 1927 eröffnet

Das Kaffee bietet seinen Gästen alle Vorzüge und Bequemlichkeiten eines modernen Kaffeehausbetriebes, und ist nach Anlage, Einrichtung und Verkehr eine der *sehenswertesten Gaststätten Süddeutschlands*.
Schönstes Ruheplätzchen vor u. nach Theater u. Oper
Erstklassige Künstlerkapelle
Vornehmstes Familienkaffee am Platze
Vollendete Ventilationsanlage / Vorzügliche kalte Küche / Waldstraße 31, neben dem Residenztheater

Kaffee «Odeon»
Treffpunkt der Geschäftswelt

Eigene Konditorei · Billardakademie
Täglich nachmittags und abends
Künstler-Konzerte
Konzert- und Jazzorchester
Humorist. Einlagen in dezentester Art
Bestgepflegte Biere und Weine · Fels Pils · Paulaner Fürsil. Fürstenberg · Spezialitäten: Prinzeß Bibi-Torte · Braunschweiger Wurstbrote
Kaiserstr. 213, neben dem Union-Theater · Tel. 94

Eusebio
Curcio
Lisardo } seine Kinder
Julia }
Octavio, sein Freund
Alberto, Bischof von Trient
Gil, ein Bauer
Menga, sein Weib
Blas }
Tirso } Bauern
Toribio }
Celio }
Ricardo } Räuber
Chilindrina }

Waldemar Leitgeb
Paul Rudolf Schulze
Alfons Kloeble
Pia Mietens
Ulrich von der Trenck
Hugo Höcker
Paul Gemmecke
Marie Genter
Friedrich Prüter
Fritz Herz
Karl Mehner
Hermann Brand
Wilhelm Graf
Max Schneider

Räuber und Bauern

Abgang der letzten Züge:

In Richtung	Blankenloch—Graben-Neudorf—Mannheim	22 ⁵⁰ S P.-Z., 22 ⁵⁰ W P.-Z. *)
" "	Pforzheim	23 ⁰⁰ P.-Z., 23 ⁵⁰ S.-Z.
" "	Bruchsal mit Anschluß nach Bretten	22 ⁵⁵ P.-Z.
" "	Ettlingen—Rastatt—Baden-Baden nach Offenburg	23 ⁰⁵ P.-Z.
" "	Grötzingen—Bretten—Eppingen	Sonn- u. Feiertags 22 ⁴⁶ P.-Z. *)
" "	Heidelberg und Bruchsal mit Anschluß nach Bretten	23 ²⁰ Schnell-Zug
" "	Durmersheim—Rastatt	23 ⁰⁶ P.-Z.

*) Wartet auf den Schluß des Landestheaters bis höchstens 22⁵⁰.

Geschwister
Gutmann
Damenhüte

Heinrich Hock
MÖBELTRANSPORT
Autotransport
Wohnungstausch
Spedition
Lagerung
Adlerstr.19 / Fernspr. Sammel-Nr. 2482

Mittwoch, 14., Samstag, 17. u. Sonntag, 18. Dezember 1927

Nachmittags 15 Uhr

Die Reise ins Schlaraffenland

Märchendichtung in fünf Bildern von Ulrich von der Trenck

In Szene gesetzt vom Autor

1. Bild: Der Leuchtkäfer. 2. Bild: Im Schlaraffenland. 3. Bild: Das Fest. 4. Bild: Im
Heinzelmännerland. 5. Bild: Wieder zuhause.

Heinz
Hanne
Die Mutter
Die Tante
Silpelt
Der Wind
Der König vom Schlaraffenland
Glück, die Königin
Faul, der Page
Frech } zwei Wächter
Feist }
Holmarschall
Der Müßiggang
Das Laster
Der Hunger
Der Krieg
Der Vater Friede
Die Mutter Arbeit
Die Tante Genüßsam
Lustig }
Ehrlich } die Brüder
Fleißig }
Freude, die Schwester
Saubere, der Knecht
Ordnung, die Magd
Sicher, der Wächter
Der Tau
Der Schlaf
Der Traum
Kammerfrauen

Eugen Schulz-Breiden
Eva Ouaiser
Marie Frauendorfer
Hermine Ziegler
Nelly Rademacher
Paul Gemmecke
Fritz Herz
Elisabeth Bertram
Karl Keinath
Hermann Brand
Paul Müller
Wilhelm Grai
Alfons Kloeble
Kurt Schellenberger
Friedrich Prüter
Paul Rudolf Schulze
Hugo Höcker
Marie Frauendorfer
Hermine Ziegler
Hanny Silber
Lilo Schneider
Gertrud Schnetzler
Friedel Lautenschläger
Max Schneider
Friedl Möderl
Karl Mehner
Pia Mietens
Melanie Emarth
Hilde Willer
Marie Genter
Friedel Lautenschläger

Die Heinzelmännchen

Tänze: Edith Bielefeld — Bühnenbilder: Torsten Hecht

Kostüme: Margarete Schellenberg — Technische Einrichtung: Rudolf Walut

Kasseneröffnung 14½ Uhr

Anfang 15 Uhr

Ende gegen 17 Uhr

Pause nach dem 3. Bild.

I. Rang und I. Sperrsitz: 3.00 Mk.